

Name, Vorname

Datum

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Bedürfnisgrund

Geburtsdatum und -ort

Telefon-Nr. (tagsüber erreichbar)

Landkreis Osnabrück
5.3 - Waffenbehörde
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Erwerb einer Waffe („Voreintrag“)

Ich beabsichtige

- ☐ eine halbautomatische Pistole des Kalibers _____ zu erwerben.
- ☐ einen Revolver des Kalibers _____ zu erwerben.
- ☐ als Sportschütze eine halbautomatische Langwaffe des Kalibers _____ zu erwerben.
- ☐ als Sportschütze eine mehrläufige Langwaffe der/s Kalibers _____ zu erwerben.
- ☐ als Sportschütze eine Repetierlangwaffe mit glattem Lauf des Kalibers _____ zu erwerben.

Ich beantrage hiermit

- ☐ mir die Erlaubnis durch Eintragung der Erwerbsberechtigung in meine Waffenbesitzkarte Nr. _____, die ich hiermit vorlege, zu erteilen.
- ☐ mir für diese Erwerbsberechtigung eine neue Waffenbesitzkarte auszustellen
(Sofern Sie noch keine entsprechende Waffenbesitzkarte besitzen, bitte zusätzlich den Antragsvordruck „Antrag auf Erteilung einer Waffenbesitzkarte nach § 10 Abs. 1 WaffG („grüne WBK“)“ ausfüllen!)
- ☐ mir die Erlaubnis zum Erwerb der dazugehörenden Munition zu erteilen (auch dann empfohlen, wenn Sie bereits eine Munitionsberechtigung im gleichen Kaliber für eine andere Waffe besitzen!).

Jäger

Ein Bedürfnis brauche ich gemäß 13 Abs. 2 WaffG als Inhaber eines Jahresjagdscheines nicht nachzuweisen.

Jagdschein-Nr.

gültig von

gültig bis

ausgestellt von

Ich versichere, dass ich als Jäger

- ☐ noch keine Kurzwaffe besitze.
- ☐ erst eine Kurzwaffe besitze.

Sportschütze

Ein Bedürfnis weise ich gemäß 14 Abs. 4 WaffG durch Vorlage einer Bescheinigung meines anerkannten Schießsportverbandes oder eines ihm angegliederten Teilverbandes nach:

Datum der Bescheinigung	Schießsportverband / Teilverband
-------------------------	----------------------------------

Ich versichere, dass ich als Sportschütze

- ☐ noch keine entsprechende Waffe besitze.
- ☐ durch den Erwerb der beantragten Waffe innerhalb des Grundkontingentes bleibe.
- ☐ das Erwerbsstreckungsgebot gemäß § 14 Abs. 3 Satz 2 WaffG beachte.

Hinweis

Sowohl Jäger als auch Sportschützen müssen nach Erwerb der beantragten Waffe diesen Erwerb innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzeigen!

Waffen über Grundkontingent (nur ausfüllen, wenn beantragt!)

Hier haben Sie die Möglichkeit, das Bedürfnis für eine Waffe über dem Grundkontingent (Jäger: 2 Kurzwaffen, Sportschützen: 2 Kurzwaffen und 3 halbautomatischen Langwaffen) zu begründen:

--

Hinweise: Aus Ihrer Begründung sollte hervorgehen, warum Sie für die hier beantragte Waffe nicht auf eine Bestandswaffe verzichten können.

Es sind Ihrerseits entsprechende Nachweise beizufügen (z.B. bei Sportschützen eine entsprechende Bescheinigung des Schießsportverbandes nach § 14 Abs. 5 WaffG, bei Jägern eine nachvollziehbare Begründung, ein zusätzliches Kaliber zu benötigen).

Zudem ist zu beachten, dass seitens der Waffenbehörde gemäß § 9 WaffG nachträglich Auflagen ergänzt werden können (z.B. regelmäßige Vorlage eines zu führenden Schießbuches, fortlaufende Bedürfnisüberprüfungen).

Weiterhin ist für Sportschützen zu beachten, dass für Waffen über dem Grundkontingent der § 14 Abs. 4 S. 3 WaffG nicht gilt.

Das bedeutet, dass für diese Waffen auch nach dem Ablauf von zehn Jahren seit der ersten Eintragung einer Schusswaffe in die Waffenbesitzkarte, das Bedürfnis für den weiteren Besitz dieser Waffen anhand von § 14 Abs. 4 S. 1 und 2 WaffG regelmäßig nachgewiesen werden muss.

Datenschutz

Die getätigten Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der beantragten waffenrechtlichen Erlaubnis vorliegen.

Nach § 39 WaffG sind Sie zur Abgabe dieser Daten verpflichtet. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und Eignung holt Ihre Waffenbehörde Auskünfte von verschiedenen Stellen ein.

Die abgefragten Stellen sowie die entsprechenden Rechtsgrundlagen hierfür finden Sie im Informationsschreiben über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (online abrufbar unter XXXXXXXXXXXXXXXXXX.de oder auf Anfrage bei der Waffenbehörde erhältlich).

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, sämtliche Hinweise sowie das Informationsschreiben über die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung zur Kenntnis genommen zu haben und bin mit der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE68ZZZ00000085560

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Landkreis Osnabrück, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landkreis Osnabrück auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE

IBAN

[illegible]

BIC-/SWIFT-Code

Ort, Datum, Unterschrift

Nur von der Behörde auszufüllen!

Fachdienst Ordnung
Waffenbehörde

Datum

1. Der Antrag wurde heute

☐ genehmigt durch Eintrag in der WBK-Nr.

☐ abgelehnt mit folgender Begründung

2. Gebühren werden

☐ für die Erwerbserlaubnis Waffe erhoben

☐ für die Erwerbserlaubnis Munition erhoben

☐ nicht erhoben weil

3. Elektronische Waffenakte des Antragstellers

☐ neu angelegt

☐ aktualisiert

4. Die beantragte Erlaubnis wurde

☐ ausgehändigt.

☐ übersandt an den/die Antragsteller/in.

☐ mit Rechnung übersandt am _____ an den Antragsteller.

☐ abgelehnt.

5. z.d.A.

Sachbearbeiter/in

Kontierungsstempel		☒ Rechnung	
externe Beleg-Nr.: _____		Sachkonto: 33110000	
Betrag: _____		sachl. u. rechn. richtig	
Fälligkeit: _____		Beleg-Nr.: 05-W202 -	
Kostenstelle: 05-0305		erfasst/HZ Bu.SB	
Kostensträger: 122-0201		gebucht/HZ Fi.SB	